

Protokoll
über die 27. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur (Sondersitzung)
am 30.11.2011

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Jähmig, Claus Jürgen entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bahr, Andreas entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frank, Martin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Haverland, Torsten entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Lederer, Walter entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Siegemund, Doreen entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Tenenbaum, Jan entsandt durch Fraktion SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Zischke, Thomas entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Buck, Holger
Gramkow, Angelika
Niesen, Dieter
Schmitt, Hans-Ulrich
Seifert, Frank

Gäste

Budde, Frank-Peter
Eckert, Jane
Jaacks, Gerd
Kröger, Birgit
Lemke, Hannelore
Metzler, Peter
Teuber, Andreas

Wossidlo, Cornelia
Gräter, Gilbert
sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Schweriner Schulen

Leitung: Georg-Christian Riedel

Schriftführer: Norbert Credé

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Übertragung von Rechten und Verwaltungsaufgaben auf die Schulen entsprechend dem Schulgesetz

3. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)
 - 3.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung (Sondersitzung) vom 26.10.2011 (öffentlicher Teil)
 - 3.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 09.11.2011 (öffentlicher Teil)

4. Mitteilungen der Verwaltung

5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 5.1. 2. Fortschreibung des "Strategiepapier(s) zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2012 - 2013"
Vorlage: 00993/2011
 - 5.2. Schulkostenbeiträge für die Träger der Ersatzschulen gemäß § 129 Schulgesetz M-V
Vorlage: 00994/2011

6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr **Riedel** leitet die Sitzung, da Herr **Jähnig** aufgrund anderer Termine erst später erscheinen kann. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Beschluss:

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 **Übertragung von Rechten und Verwaltungsaufgaben auf die Schulen entsprechend dem Schulgesetz**

Bemerkungen:

Herr **Lederer** dankt den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Schulen für ihr reges Interesse und für die zur Vorbereitung der Sitzung eingegangenen Stellungnahmen.

Herr **Riedel** bittet daraufhin den Ausschuss, den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Schulen das Rederecht einzuräumen. Dem wird ohne Widerspruch zugestimmt.

Die in der Beratung geäußerten Stellungnahmen der Schulleiterinnen und Schulleiter zeigen eine verbreitete Bereitschaft, die mit der „Selbständigen Schule“ ihnen zu übertragenden Aufgaben grundsätzlich übernehmen zu wollen. Einige weisen auf das für solche zusätzlichen und aufwändigen Aufgaben nicht vorgesehene Zeitkontingent hin, andere würden eine intensivere Vorbereitung hinsichtlich haushaltsrechtlicher und verfahrenstechnischer Fragen begrüßen. Auch das Problem rechtlicher Bedenken, die in der Übernahme kommunaler Aufgaben durch Landesbedienstete lägen, wird angesprochen.

Von allen Gesprächsteilnehmern wird betont, dass die Selbständigkeit von Schulen in Budgetangelegenheiten (Schulbuchbeschaffung, Gebäudebewirtschaftung, Bauunterhaltung usw.) primär unter dem Aspekt des Nutzens für Unterricht und Bildung zu betrachten und nicht die ökonomische Effizienz allein zu bewerten sei. Es sei deshalb wichtig, in allen Budgetbereichen zu prüfen, ob eine Übernahme durch die Schulen pädagogisch und ökonomisch sinnvoll sei.

Seitens einiger Schulleiterinnen und Schulleiter wird die Einsetzung einer Arbeitsgruppe vorgeschlagen, welche die Prüfung der Übertragung einzelner Kompetenzen an die Schulen unter diesem Aspekt vornehmen, eventuelle

Maßnahmen (Ausbildung, Umbewertung von Schulsekretärinnen zu Sachbearbeiterinnen usw.) empfehlen und den Schulen Entscheidungskriterien an die Hand geben solle.

Herr **Riedel** dankt allen für die rege Beteiligung, fasst die Ergebnisse der Beratung zusammen und schlägt dem Ausschuss vor, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die sich mit den Fragen der Übertragung von Verwaltungsaufgaben auf die Schulen und der Sinnhaftigkeit der Budgetierung in den einzelnen Haushaltsbereichen befassen solle.

Alle Schulen sollen von der Verwaltung zu einer Stellungnahme aufgefordert werden. Diese Stellungnahmen sammle die Verwaltung und übergebe sie den Ausschussmitgliedern. Unter Führung des Ausschusses SSK und Einbeziehung der Fachverwaltung solle das erste Treffen der Arbeitsgruppe innerhalb des ersten Quartals erfolgen. Die Arbeitsgruppe unter Führung des Ausschusses SSK habe so zu arbeiten, dass bereits im Schuljahr 2012/13 nach den Festlegungen der Arbeitsgruppe gearbeitet werden kann.

Frau **Gramkow** erklärt dazu, dass ein Modellprojekt der Verwaltung mit drei an der Budgetierung im Rahmen der „Selbstständigen Schule“ interessierten Schulleitungen im Entstehen sei, deren Teilnahme an der Arbeitsgruppe erforderlich sei.

Sie schlägt vor, der Verwaltung die Organisation und Einberufung der Arbeitsgruppe zu übertragen, die dann einen Termin anberaumen und dazu einzuladen würde. Grundlage solle die Auswertung der zu dieser Sitzung eingereichten schriftlichen Stellungnahmen der Schulleitungen zu den Fragen des Ausschusses sein, die das Fachamt vornehme. Außerdem stelle die Verwaltung selbstverständlich alle benötigten Daten für die Bewertung der Budgetierungsbereiche zur Verfügung.

Herr **Riedel** formuliert abschließend den Beschluss und stellt ihn zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Umsetzung der Übertragung von Verwaltungsaufgaben an die Schulen im Rahmen der „Selbstständigen Schule“, unter Führung des Ausschusses SSK, an der die Fachverwaltung und interessierte Direktorinnen und Direktoren teilnehmen sollen. Die erste Zusammenkunft erfolgt noch im ersten Quartal 2012. Die Arbeitsgruppe hat so zu arbeiten, dass zum Schuljahr 2012/13 mit den Ergebnissen gearbeitet werden kann. Die Verwaltung bündelt die Stellungnahmen der Direktoren und gibt sie den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis. Der erste Termin wird in Abstimmung mit der Fachverwaltung, die den Ausschuss und interessierte Direktoren einlädt, festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)

zu 3.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung (Sondersitzung) vom 26.10.2011 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Niederschrift der 25. Sitzung (Sondersitzung) vom 26.10.2011 – öffentlicher Teil – wird ohne Änderungen oder Ergänzungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 3.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 09.11.2011 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Niederschrift der 26. Sitzung vom 09.11.2011 – öffentlicher Teil – wird ohne Änderungen oder Ergänzungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr **Riedel** übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn **Jähnig** und verlässt die Sitzung aufgrund anderer Termine.

Frau **Gramkow** informiert den Ausschuss, dass in der Frage des Theaters

- noch in dieser Woche ein Gespräch mit den Landräten der Umlandkreise stattfinden werde;
- sie in der kommenden Woche mit dem Rostocker Oberbürgermeister über die Möglichkeiten einer Theaterkooperation sprechen werde und
- in der nächsten Aufsichtsratssitzung des Theaters Maßnahmen zur Strukturanpassung beschlossen und anschließend auch der Stadtvertretung vorgelegt werden sollen.

Die am 14.11.2011 veranstaltete Kulturwerkstatt werde zurzeit ausgewertet. Frau **Gramkow** gehe davon aus, die Ergebnisse im Januar dem Ausschuss vorstellen zu können.

Herr **Schmitt** berichtet dem Ausschuss, dass dem Sportgymnasium der Titel „Gebundene Gesamtschule“ verliehen worden sei.

Außerdem liege inzwischen die Amtliche Schulstatistik vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird. Einzig bei den Zahlen zu den Berufsbildenden Schulen könnten sich noch Änderungen ergeben, die er gegebenenfalls in der kommenden Sitzung nachreichen werde.

Zudem werde dem Protokoll die Antwort der Schulverwaltung auf die Anfrage von Frau **Renner** aus der 26. Sitzung vom 09.11.2011 (zu TOP 6) angelegt.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 5.1 2. Fortschreibung des "Strategiepapier(s) zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2012 - 2013"
Vorlage: 00993/2011**

Bemerkungen:

Herr **Schmitt** erläutert den Antrag und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Er weist insbesondere auf die Veränderungen gegenüber den bisherigen Regelungen der 1. Fortschreibung des Strategiepapiers hin. Er stellt unter anderem als Neuerung das Projekt mit der Regionalen Arbeitsstelle für Ausländerfragen (RAA) Schwerin mit der kombinierten Schulsozialarbeit der drei Schulen im Sozialraum Großer Dreesch vor.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.2 Schulkostenbeiträge für die Träger der Ersatzschulen gemäß § 129 Schulgesetz M-V
Vorlage: 00994/2011**

Bemerkungen:

Herr **Jähnig** erklärt sich für befangen und zieht sich aus der Sitzung zurück. Die Leitung der Sitzung übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt Herr **Lederer**. Herr **Schmitt** erläutert den Antrag und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr **Lederer** gibt die Leitung der Sitzung an Herrn **Jähnig** zurück.

Herr **Lederer** verteilt die Antwort des Bildungsministerium auf die Kleine Anfrage des Landtagsabgeordneten Foerster, Fraktion Die Linke, zur Unterrichtsversorgung der allgemein bildenden Schulen der Landeshauptstadt Schwerin in den Fächern Philosophie /Philosophieren mit Kindern an die Ausschussmitglieder (vgl. Tagesordnungspunkt 5.1 der 26. Sitzung vom 09.11.2011).

Er dankt Frau Schulz vom Sitzungsdienst ganz herzlich für die Vorbereitung der heutigen Sitzung insbesondere hinsichtlich der Organisation zu Tagesordnungspunkt 2.

Herr **Lederer** bemängelt, dass zu seinem Antrag vom 08.09.2011 die Antwort des Bildungsministeriums auf die Kleine Anfrage des Landtagsabgeordneten Bluhm, Fraktion Die Linke, zur „Selbständigen Schule“ betreffend (vgl. Tagesordnungspunkt 7.2 der 23. Sitzung vom 14.09.2011) lediglich die rechtliche Bewertung der Verwaltung vorliege, nicht aber die ebenfalls im Antrag gewünschten Schlussfolgerungen der Fachverwaltung daraus. Herr **Schmitt** sagt die Stellungnahme der Verwaltung zur nächsten Sitzung zu.

Herr **Jähnig** beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Georg-Christian Riedel

Vorsitzende/r

gez. Norbert Credé

Protokollführer/in